

Betreff:

Busverkehr Isarstraße

<i>Organisationseinheit:</i>	<i>Datum:</i>
DEZERNAT III Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau- und Baudezernat	21.02.2023

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Kenntnis)	22.02.2023	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 221 vom 03.02.2023 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Buslinien 445 und 455 verkehren nicht durch die Isarstraße, sondern fahren zwischen Timmerlah und Donauknoten über die Lichtenberger Straße. Deshalb beziehen sich die weiteren Aussagen der Verwaltung auf die Verlegung des Linienweges der Buslinie 423 aus der Isarstraße (Tempo 30-Zone) in die Straße „An der Rothenburg“.

Ende 2022 wurde in der Isarstraße eine Tempo 30-Zone eingerichtet. Dies bewirkt im Allgemeinen neben der Lärmreduktion durch den Kraftfahrzeugverkehr auch eine Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Die Unfallstatistik zeigt für die Isarstraße keinen Unfallschwerpunkt. Zwischen 2019 und 2021 gab es jährlich in der Isarstraße einen Unfall mit Leichtverletzen; dabei waren 2020 ein PKW und ein Radfahrer beteiligt. Fußgänger waren im beschriebenen Zeitraum nicht beteiligt (siehe <https://unfallatlas.statistikportal.de/>). Laut polizeilichen Berichten gab es in den letzten drei Jahren keine Unfälle mit Linienbussen.

Eine Veränderung der Linienführung führt zu einer Fahrzeitverlängerung von rund zwei Minuten pro Fahrtrichtung und einer Verlängerung des Fahrwegs um 900 m. Entlang der Straße „An der Rothenburg“ bestehen aktuell keine Fahrziele, so dass neue Fahrgäste nicht erreicht werden und die veränderte Linienführung für die bestehenden Fahrgäste keinen Mehrwert bringt. Die Mehrheit der Fahrgäste wünscht eine schnelle und direkte Verbindung zwischen dem westlichen Ringgebiet und der Wohnbebauung bzw. dem Einkaufszentrum in der Weststadt, somit von und zu den Haltestellen Isarstraße, Havelstraße und Lichtenberger Straße.

Da die vorgeschlagene Linienführung für Fahrgäste aktuell keinen Mehrwert brächte, die Fahrzeit insgesamt verlängert würde, Pausenzeiten am Donauknoten reduziert würden und Konflikte mit Schülerinnen und Schülern von Seiten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) nicht bestätigt werden, besteht für Verwaltung und BSVG keine Veranlassung den aktuellen Linienweg der Buslinie 423 zu verändern.

Leuer

Anlage/n:

keine